

grüner

Salon

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

10

# Sozialstaat a.D. ?

Diskutiert – Reformiert – Demontiert ●

Die „wichtigste Gerechtigkeitsfrage in unserer Gesellschaft“, so Reinhard Bütikofer, ist die Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit. Im Zuge der dafür nötigen Reformen dürfen sich die TarifpartnerInnen „... nicht nur aufs Kritisieren beschränken“, so Bütikofer.

Wie ist vor diesem Hintergrund der Leitsatz der Gewerkschaften „Reformen ja – Systemwechsel nein“ zu verstehen? Wie weit können Reformen reichen, ohne das System „Sozialstaat“ zu demontieren?

Im Rahmen des Grünen Salon 10 möchten wir diskutieren, wie die Lasten, die durch die Reformen zu erwarten sind, gleichermaßen auf verschiedene gesellschaftliche Schultern verteilt werden können, um so unseren Sozialstaat weitgehend zu erhalten. Zu welchen Kompromissen sind die Gewerkschaften in diesem Zusammenhang bereit und wie sehen ihre Reformvorschläge aus?

Zwiesgespräch zwischen  
**Reinhard Bütikofer**

*Bundsvorsitzender Bündnis 90/  
Die Grünen (angefragt)*

und

**Wolfgang Rose**

*ver.di Landesbezirksleiter  
Hamburg*

Eröffnet wird die Veranstaltung vom  
Improvisationstheater  
**Steife Brise, Hamburg**

**Montag,  
19. Mai 2003  
20 Uhr**

**Thalia in der  
Gaußstraße 190**  
Eintritt frei



S-Bahnhof Altona, Bus 2 (bis Schützenstraße), kostenloser Shuttle-Bus 888, 19:35 ab Bahnhof Altona (Haltestelle Airport Express), 22:30 ab Gaußstraße



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Tel. 040 / 389 52 70 [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de)

Fax 040 / 380 93 62 [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)

**umdenken**

**Politisches Bildungswerk**

**Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V**

**Max-Brauer-Allee 116**

**22765 Hamburg**

Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum **Grünen Salon** eingeladen werden. *Karte bitte zurückschicken.*

Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt



22769 Hamburg 501